

Salz vom toten Meer / Sal maris mortuis

Verreibung am 23.01.2012 mit 5 Frauen und einer Protokollantin

C1

4 mir zieht es schon hier (re.Unterarm)

3 bei mir auch

4 wirklich so als ob gleich totaler Krampf

5 komisch hier, weil wir in einem anderen Raum sind als sonst, Assoziation wie. Glonoinum: plötzlich hat es wumm gemacht

3 wollte neben 5 sitzen, fühl mich fehl am Platz

Gespräch über Axolotl Verreibung und das Nachwachsen von Organen

3 Magenknurren, Hunger kann eigentlich nicht sein, habe grade erst gegessen, Angst das Baby nicht rauskommt nachdem ich Freundin gesehen habe mit großem Schwangerbauch (Anm: 3 ist schwanger ca. 4.Monat)

4 Gestern Gespräch über Geburt und wie wichtig es ist loszulassen die Ängste, meine Erfahrung mit der Geburt eines Kindes: viele Ängste und 2 Std. Wehen ohne das was passiert ist, dann gedacht: Kind komm wir schaffen es und dann kam es nach 2 Wehen.

5 meine letztes Kind hat am längsten gedauert von allen, wäre er als erstes Kind gekommen, wäre es ein Kaiserschnitt geworden, weil der Kopfumfang von 39 cm hatte.

4 ich habe Film gesehen "Organsmicbirth", gedacht ich will noch mal ne Geburt, kein Kind aber eine Geburt

5 die Geburt zu Hause war am besten, wir sitzen heute noch an der Stelle und erzählen... weißt Du noch. Wir konnten auf der Stelle liegen bleiben, wir sind ganze zwei Tage auf der Matte geblieben mit dem Baby, Kinder kamen gucken

4 es war traumatisch, dass ich während der Geburt weg musste (ins Krankenhaus), als die Hebamme gesagt hat, hier geht es nicht „Nein“

3 Gefühl weicherer Einstieg mit dem Mittel als sonst, subtil, sonst schneller stärkere Sachen,
3 stöhnt öfter mal (sonst auch)

4 lahmes Mittel ,

4 ach, wie wenn ich Sehnenentzündung kriege, nach der Verreibung am rechten Unterarm

2 das ist ein Widerspruch: einerseits lahm und andererseits Sehnenscheidentzündung

5 vielleicht hat es was mit Schwäche zu tun

4 ich war auch vorher schon so müde

- 3 fühle mich als ob ich den ganzen Tag gearbeitet hätte und jetzt nagender Hunger
- 5 hatte vorhin auch kurzen Anflug von Hunger
- 1 ich versteh schlecht (hören)
- 3 dran denken <, wenn ich an Arm denke ist der Schmerz wieder da
- 4 ganz leichte Kälteschauer
- 4 packt Rosenquarz aus
- 5 ich habe meinen Lapislazuli wieder gefunden, den ich Jahre vermisst hatte, jetzt ist er wieder da
- 2 Kribbeln im linken Nasenflügel
- 3 ich auch
- 5 habe Babygesicht in Mörser gesehen. Im Dezember habe ich geträumt ich bin schwanger, fand ich gut, aber musste es meinem Mann erklären, das es von ihm ist
- 3 Seufzen tief durchatmen, fühlt sich schwer innen drin an, Gefühl von Schwere und Belastung, kommt aus dem Unterleib
- 4 ich hab es auch mit dem seufzen,
- 5 schwer
- 4 stört eine Verreibung ein frisch eingenommenes Mittel? war es ein Fehler zu kommen?
- 3 Intention ist wichtig
- 5 wie bei Hering der nur von der Lachesis Verreibung Zeit seines Lebens Symptome behalten hat
- 3 ich kriege bei Ausarbeitung (der schriftlichen) von der Verreibung des Apfels Beschwerden wie Sodbrennen, Durchfall, Erbrechen und Allergiesymptome
- 3 habe Sodbrennen und Aufstoßen, auch schon vor der Verreibung schwangerschaftsbedingt, mir ist heiß, mein Kopf ist heiß, so müssen sich Wechseljahre anfühlen
- 5 ja hab ich auch gedacht, gut als du meinstest „Fenster auf!“, Lustlosigkeit
- 3 latenter KS wie in Metallzwingen die von außen pressen an den Seiten, Baby bewegt sich unbehaglich, sonst ist es ruhiger
- 5 ich glaube es ist ein Schwangerschaftsmittel
- 3 verstärktes Sodbrennen, mehr als sonst, saures aufstoßen im Rachen
- 4 hoffe das Tochter Pubertät noch etwas aufschiebt
- 2 bei meinem Sohn habe ich auch gedacht Mann kommt der schnell in die Pubertät

- 3 Augen jucken und brennen rechts <
- 4 auch jucken Nase außen und rechte Augenbraue
- 5 habe Wasser im Ohr seit gestern Schwimmbad
- 6 kann schwer hören
- 6 nehme eher schwere träge Stimmung wahr, aber selber ganz leicht
- 5 wie „Kleiner Maulwurf“ so bisschen hoffnungslos, seufzt auch so
- 2 eher hilflos
- 3 was kann ich schon ausrichten, ist jetzt halt so
- 5 diese Stimmung hatten wir bei der Tränenverreibung auch
- 2 Magenknurren, Hungergefühl
- 3 denke auch an die Kekse, aufzustehen mir einen zu holen
- 4 finde es unbequem, will es mir nicht bequem machen
- 2 Augen brennen vor Müdigkeit
- 5 kennt ihr die Hebammenbücher von Eckert? die Geschichten handeln im frühen Mittelalter, von Umsiedlung, Waldrodung, Siedlung zu bauen und wie sie dann als Hebamme dort arbeitet, viele Probleme, viele Kinder sind gestorben, weil sie zum Bsp. mit Kuhscheiße eingerieben wurden, zur Abhärtung. wer es überlebt ist stark. Wenn das immer so weiter gegangen wäre, dann hätten wir jetzt nicht 7 Milliarden Menschen auf der Welt. Westliche Länder arbeiten sehr gegen natürliche Auslese.
- 4 Film von Giraffenmama die ihr krankes Kind versucht zum aufstehen zu bewegen und es später, als es tot ist gegen Kojoten verteidigt, manchmal ist es schwer es zu akzeptieren auch in der Natur
- 5 Keine Lust auf süß, Appetit auf Pomelo
- 2 hatte überlegt eine mitzubringen
- 3 hatte morgens auch mehr Lust auf Stulle mit Salat
- 6 jetzt auch mehr Schweregefühl, trübsinnig

C2

- 5 “soll ich dir anderen Stuhl holen?”(sehr mütterlich)
- 5 ich denke an ein Schwangerschaftsmittel, es ist wie in der Schwangerschaft: was könnte ich essen, in ein Käsegebäck gebissen und fand es eklig, hatte mir im Kopf was anderes

vorgestellt, launischer Appetit, wie bei Schwangerschaften

3 bei mir auch

4 launisch zickig, nicht recht wissen wie kann ich sitzen, Hormone..

3 ja fand dich (6) auch mütterlich, mütterlicher Blick, habe Bindungsbedürfnis, habe Freundschaftsbänder und Kette mit Bindungsbedeutung (von alten Freundinnen) heute seit langem mal wieder angelegt. Ich bin anlehnungsbedürftig, aber weiß, man muss auch loslassen. Angst loszulassen.

4 Hatte ein Erlebnis bei einem Aufstellungsworkshop, es hat mich stark berührt, habe geweint, ich wollte nicht zum gemeinsamen Tönen, aber dann kam Eine und hat mich in den Kreis geholt, das war gut, mütterliche Energie, sie hat etwas für mich getan, von dem ich selber nicht wusste dass ich es brauche. Enttäuscht als ich hörte, sie geht jetzt in die schwarze Phase, will Mütterlichkeit hinter sich lassen

3 leicht

1 schwer, gelähmt

5 Schön behutsam miteinander umgehen, wie bei Geburt Unterstützung geben, Hebammen, Nannys für die Frauen nach der Geburt

3 Ich merke es gibt Freundschaften die auseinandergehen und neue Verbindungen entstehen durch die Schwangerschaft, Auslese: das Kontakte, die nicht gut tun, enden. Gute Kontakte sind Freunde da sind die einfach nur da

4 Geburtserlebnis: eigentlich wollte ich eine Hebamme, die zugewandt und nah ist. Unter der Geburt war es mir dann zuviel, die kühlere Hebamme hat es gespürt und tat mir viel besser.

2 das Reiben fällt schwer

1 mir auch

5 mir jetzt leichter

4 beim drüber sprechen wird es wieder schwerer

1 Apathisch, schwer

3 Leichtigkeit ist wie unbekümmert, wie Kind, als wenn gar nicht wahrgenommen wird das etwas kommt, was kümmert es mich was morgen kommt

5 wie Helium (erzählt von Heliumgiraffe aus einem App)

4 in einem Film eine Geschichte mit Heliumstimme (Ice Age), Mutterthema, Geburt, Dinosauriereier werden gestohlen, Dinomama holt sie wieder und kümmert sich dann auch um Dieb

3 Opferthema, Drachen opfern oder Giraffenmama

- 4 vielleicht eher tiefer Mutterinstinkt, Verbindung
- 6 Hungergefühl, aber kein süß
- 4 Schwitze und stinke unter den Armen
- 3 feuchte Hände
- 5 seufzen, mit linkem Arm reiben geht gar nicht
- 2 wenn ich noch lange reiben muss, kriege ich Sehnenscheidentzündung
- 3 müde, legt Kopf auf den Tisch
- 5 erinnert mich an Lac-humanum, habe es mal genommen, da war ich in aggressiver, gleichgültiger, depressiver Energie. Mein Mann hat nach einigen Monaten bei Homöopathin angerufen „mach das sie wieder so wird wie sie war“, andere haben die ganz weiche mütterliche Energie gespürt mit Lac-h.
- 3 habe auch so viele Themen von Lac-humanum
- 5 erzählt von den verschiedenen Lac- Mitteln die sie schon gekriegt hat, bei Lac-sul. Traum von Buffet wo sie nicht dran gekommen ist.
- Allgemeines Gespräch über Quellenhomöopathie, immer tiefere Schichten... Die Quelle ist in uns, auch die Information, Quantenphysik...
- 3 Rahmen begrenzt einen, man kann es nicht pauschalisieren,
3 Sodbrennen,
3 der Milchzucker ist extrem weich
- 1 Schwer verstanden (hören, Akustik)
- 2 Lange gebraucht bequeme Position zu finden, jetzt mit Schale auf dem Bauch fühlt es sich gut an
- 5 Ja schwierig, etwas passendes zu finden bei Position, beim Essen
- 3 Zeit fliegt
- 2 anfangs Gegenteil sehr langsam
- 5 extrem wenig körperliche Symptome
- 2,3,6 eher kalt, frieren
- 5 warm
- 5 linker Eierstock zwickt, grade Eisprungzeit, merke sonst nicht den Eisprung.
- 3 bei mir auch bei der C1 zwicken im Unterleib

- 2 Assoziation: wie kleines Kind im Buddelsand
- 1 Zeit ist verflogen
- 4 mein Sohn liebt ein Aufklärungsbuch, Freundin hatte Schwierigkeit es ihm vorzulesen. Er war ganz früh verliebt.
- 3 Im Kinderkanal Aufklärung, zum Beispiel wie können Jungs damit umgehen wenn Penis erigiert
- 5 der Sexualekundeunterricht heute lässt keine Fragen offen
- 3 Lust auf Döner, auf frisch und herzhaft
- Thema Eisenmangel, als Schwangere lebt man das kämpferische nicht so, vielleicht muss es so sein
- 5 Sicher hat es seinen Sinn wenn alle Schwangeren niedrigeren Eisenwert haben.

C3

Gespräch über Scheitern von Klage wg. Wohnungsangelgenheit, Familie soll keinen Ersatz wohnraum bekommen während Sanierung.

ich war der Meinung dass wir das gewinnen (GerichtSverhandlung), ist doch Wahnsinn das Familie mit 4 Ki. für ein halbes Jahr in zwei Zi. wohnen soll.

- 3 Krass; dass es nicht zählt, wenn Familie 4 Kinder hat, wo doch Kinder gebraucht werden
- 4 Familiencards nur für Familien mit 2 Kinder, jedes weitere muss zahlen
- 4 Rechtstaatlichkeit hört bei Abschiebehaft auf
- 3 Augen unwahrscheinlich müde, Steifigkeit im Hals

Ungerechtigkeit kann noch ganz andere Ausmaße haben: eine Bekannte (Arzthelferin) hat einen Brusttumor, drei riesige Beulen, bei einer kleinen Brust. Sie war bei ihrem Chef (Frauenarzt) in Behandlung, der meinte: ist nicht schlimm, Zysten, Hormonell bedingt. Dann war sie irgendwann beim Orthopäden, der sie darauf hingewiesen hat, dass sie Tumoren hat, Endstadium, Lymphknoten schon befallen. Chef hat es abgestritten. Sie hätte diverse Alternativverfahren gemacht.

- 2 Unglaublich, was meine Tochter erzählt kriegt von Frauenärzten, sie hätte Fresssucht, weil sie zugenommen hat nach dem sie mit der Einnahme der Pille begonnen hat.
- 5 Frauenärzte...erzählt von Medikamentenversuch an ihrer Schwester
- 4 es gibt eine Ärztevereinigung für Ärzte ohne Vertreter. Es geht nicht darum Ärzte pauschal zu verdammen als Homöopathinnen sondern auch das Positive der Schulmedizin zu sehen

- 5 Alle guten Ärzte sind voll (nehmen keine Pat. mehr auf)
- 3 erzählt von ihrem Kontakt mit Frauenärztin. Diese hat die Grenze der Patienten nicht respektiert. Obwohl sie schon einen dicken Bauch und Kindsbewegungen hatte, meinte die Frauenärztin: ohne Ultraschall kann ich eine Schwangerschaft nicht feststellen. Sie wollte unbedingt alle mögliche Untersuchungen reindrücken.
- 1 Hand ist eingeschlafen (li.) mit der sie gemörsert hat.
- 4 Wichtig: sehr klar die eigenen Grenzen deutlich zu machen dann geht es meist auch mit den Ärzten
- 1 Die Ärzte wollen/müssen sich auch rechtlich absichern
- 3 wenn ich nicht HP wäre, könnte ich es ja nicht so überblicken, welche Untersuchungen sinnvoll sind
- Allgemeines Gespräch über Frauenärzte, Ärzte, Verhältnis zw. Patientin und Arzt, Gesundheitssystem
- 4 Bei Tagung, Aikido gemacht: nicht gegeneinander kämpfen, sondern gucken wie man mit der Energie des anderen geht.
- 5 Jeder kann ja mal einen Fehler machen (auch Ärzte)
- 3 Augen tun mir weh, brennt richtig, Bedürfnis Augen zu machen und schlafen, tun auch weh wenn sie zu sind. Fühlt sich an wie Beginn von krank werden. Muskeln der Augen tun weh, bei Bewegung<.

Zusammenfassung

- 3 Polarität: unbekümmert naiv bis fassungslos, ich versteh es einfach nicht, keinen Punkt wo ich ansetzen kann. Was bei beiden gleich ist die Handlungsunfähigkeit. Fassungslos weil Emotion nicht so richtig da ist. Verbindung zu Emotion ist nicht da. Anlehnungsbedürftig und andererseits loslassen. Ich habe gemerkt, dass ich Angst habe, dass ich wegen dem Schmerz nicht genug loslasse bei der Geburt. Bumm und du bist in einer anderen Situation angekommen. Es bedarf einer Loslösung. Edelsteine waren Thema. Zeit spielt keine Rolle, existiert nicht
- 4 Angefangen hat es mit Müdigkeit und im Arm. Schwere, Gefühl es entwickelt sich eine Sehnenscheidenzündung, andererseits etwas Weiches. Schwangerschaft als Thema, Mutter und Bindung. Naivität, genährt werden ohne Worte, alles mögliche tun zu wollen. Auch bei einer Trennung oder einem Bruch - es erstmal nicht anzuerkennen. Kälteschauer. Thema Ungerechtigkeit. Unmündigkeit als Patient. Wie können wir als Heilpraktikerinnen mit der Energie gehen und nicht dagegen. Nicht zu wissen was essen, keinen guten Platz zu finden.
- 5 Geburt, Frauenarzt, Hebammen, viele Frauenthemen. Zickig, nicht wissen was man will. Glaube es ist ein Mittel für die Schwangerschaft, ausgleichend. Extrem wenig körperliche Symptome, wir müssten noch bis zur C5 verreiben, schwer aufzubrechen. Ich habe es auch nicht verstanden. Zeit ging schnell, war nicht problematisch.

- 1 Mit der Zeit.... das fand ich auch, Hunger (sonst nicht), apathisch bei der C2 und Schwere und Schwäche, bei C3 auch, Zeigefinger und Daumen sind eingeschlafen. Es war mir ziemlich egal.
- 2 Polarität zwischen schwer und müde und Leichtigkeit; beim Reiben einerseits verbissen und dann ganz leicht drüber streichen. Sich kümmern und andererseits unbekümmert. Zeit anfangs langsam dann schnell vergangen. Fühlte mich nicht verbunden.

Bei Gespräch darüber kommt die Frage auf ob es auch um Tod gehen könnte. Einige haben das Thema Tod vermieden, weil sie dachten, dass könne 3) wegen bevorstehender Geburt belasten.

Themen

Übergangsphasen: Schwangerschaft, Geburt, Pubertät, Wechseljahre, Tod

Geburtsmittel: Angst los zu lassen, Angst vor Schmerz, evtl. Mittel für Folgen von Geburtstrauma (und ungute Betreuung während Geburt), Bedürfnis nach Unterstützung ohne das darüber gesprochen werden muss

Verbindung (tiefe Verbindung, Mutterbindung, ohne Worte) versus Unverbundenheit

keine Verbindung zu Emotionen

Mütterlichkeit, Verlangen nach Mütterlichkeit

Leichtigkeit versus Schwere

Fassungslosigkeit

Müde, schwach

Zeitlosigkeit oder mal vergeht sie schnell, mal langsam

Loslassen

Das tote Meer:

ist der am tiefsten gelegene See der Erde, es liegt 422m unter dem Meeresspiegel. Das Salz unterscheidet sich sehr von anderem Meeressalz.

Es besteht aus:

50,8% Magnesiumchlorid

30,4% Natriumchlorid

14,4% Calciumchlorid

4,4 % Kaliumchlorid

sowie relativ viel Bromid,

ein wenig Sulfat als Spurenelemente.

Medizinisch ist es bekannt für seine lindernde Wirkung bei Hautproblemen besonders Schuppenflechte und Neurodermitis.

Das Wasser des toten Meeres enthält ca. 30% der Mineralsalze (Mittelmeer ca. 3%), dadurch ist es extrem salzig und Menschen können darin/darauf liegen ohne unterzugehen, ein Gefühl von Schwerelosigkeit und Getragensein, (Idee) wie in der Gebärmutter.

Politisch gesehen liegt das tote Meer an einem heiklen Ort, da es an Israel, Palästina und West-Jordanland angrenzt.

Mythologisch gehört es zu der biblischen Geschichte von Lot: dieser musste mit seiner Familie fliehen, da er der einzig Rechtschaffende war und die Stadt Sodom, aus der er stammt, vernichtet werden sollte. Lots Frau blickt, entgegen dem Geheiß, zurück auf die zerstörte Stadt und erstarrt zur

Salzsäule.

Also als Thema Beschwerden durch verhaftet sein mit Vergangenem, nicht loslassen können.
Lösung: nach vorne blicken, nicht nach hinten.